



**pld** – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131  
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse  
www.facebook.com/duesseldorf  
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:  
bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
fe - Natalia Fedossenko - 93131  
fri - Michael Frisch - 93115  
mun - Angela Munkert - 97018  
pau - Volker Paulat - 93101  
arz - Dieter Schwarz - 93138

## "Die Düssel neu entdeckt!"

### Keyworker des Stadtmuseums mit neuem Ausstellungsprojekt

Unter dem Titel "Die Düssel neu entdeckt!" haben die Keyworker (ehrenamtliche Unterstützer) des Stadtmuseums wieder ein eigenes Ausstellungsprojekt realisiert. Sie gingen den Möglichkeiten der Darstellung von Verlauf, Erscheinungsformen und Eindrücken der Düssel nach. Auf kreativem Wege und mit künstlerischen Mitteln wird der Fluss den Besuchern der Ausstellung nun als Erholungsgebiet und Namensgeber der Stadt in den Projekträumen des Museums näher gebracht. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 24. April, 16 Uhr, im Stadtmuseum, Berger Allee 2, eröffnet und läuft bis zum 8. Juni. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Ein Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung. So wird am 6. Mai um 16 Uhr eine Lesung mit Michael Brockerhoff, RP-Redakteur und Autor des Buches "Die Düssel: Erlebniswanderungen von der Quelle bis zur Mündung", angeboten. Darüber hinaus belegt die Lesegruppe der Keyworker anhand historischer Texte, wie stark die Düssel das Leben der Stadtbewohner seit jeher beeinflusst. Am 5. Juni, 16 Uhr, haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, im Stadtmuseum an einer Führung unter dem Titel "Der Fluss, der unserer Stadt den Namen gab – Geschichten rund um die Düssel" teilzunehmen. Wen es an die frische Luft zieht, der kann am 22. und 27. Mai, jeweils ab 15 Uhr, an "geschichtlichen Radtouren" teilnehmen und dem tatsächlichen Verlauf der Nördlichen beziehungsweise der Südlichen Düssel folgen. (Anmeldung für die Radtouren unter Telefon 0211.61 11 27 oder fred-ulrich.kuhne@freenet.de.)

(arz)